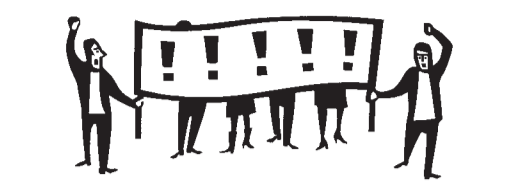


## 26 Agenda

WOZ Nr.45 6. November 2014

#### POLITOUR



### Ausgrenzung

Welche Kriterien entscheiden, wer dazugehört? Wer schliesst aus? Muss man dazugehören? Dazu gibts ein Palaver der Grünen mit dem Titel «… und du bisch duss!» zum Bild der Fremden, zu Ursachen und Folgen von Grenzziehungsprozessen mit einem Input von Soziologin Eva Mey.

**Emmenbrücke** Jugendbüro Ämme, Geritswilstrasse 64, Mo, 10. November, 18 Uhr.

### Bevölkerungspolitik

Argumentieren gegen die Vermischung von ökologischen Zielen und Bevölkerungspolitik etwa durch Ecopop: Balthasar Glättli, Mitautor von «Die unheimlichen Ökologen. Sind zu viele Menschen das Problem?» (siehe WOZ Nr. 24/14), liest aus dem Buch, anschliessend folgt eine Diskussion zur Ecopop-Initiative. In der Woche darauf stellt Glättli das Buch auf Einladung der «Erfreulichen Universität» auch in St. Gallen vor.

**Oberrieden** Genossenschaft für Alterswohnungen Gawo, Spielhofweg 12, Do, 6. November, 20 Uhr.
**St. Gallen** Palace, Zwinglistrasse 3, Blumenbergplatz, Mi, 12. November, 20:15 Uhr.

Rorschach: Der Mensch als ein kulturelles Konstrukt.

Dass die Welt nachhaltiger werden muss, ist unbestritten, aber wie? Lässt sich mit technischem Fortschritt allein mehr Nachhaltigkeit erreichen? Welche Massnahmen sind erforderlich? Ist mehr Verzicht unausweichlich? Das diskutieren Balthasar Glättli, WOZ-Mitarbeiter und Buchautor Marcel Hänggi sowie Thomas Haemmerli, Präsident der Gesellschaft offene und moderne Schweiz (GomS) und Autor von «Der Zug ist voll».

**Zürich** Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Mo, 10. November, 19:30 Uhr.

### Ebola

«Aufstehen gegen Ebola» ist ein Abend mit Informationen aus erster Hand. Sprechen werden unter anderem eine Liberia-Schweizerin und VertreterInnen aus Entwicklungshilfe und Medizin.

**Bern** Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Fr, 7. November, 19 Uhr (Saftbar und liberianische Snacks ab 18 Uhr).

## Geschlechterfragen

Die öffentliche Ringvorlesung «Männlichkeitsvorstellungen und Männerbilder heute» untersucht die vermutete Krise sowohl im Hinblick auf Männlichkeitsvorstellungen, die Männer untereinander aushandeln, wie auch Männerbilder im Verhältnis zur Weiblichkeit. Am dritten Anlass referiert Scott Loren, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni St. Gallen, über männliche Subjektivitätsbilder im US-Kino von 1950 bis 2000.

**St. Gallen** Universität, Raum HSG 58–022, Tellstrasse 2, Nähe HB, Do, 13. November, 18.15–19.45 Uhr. www.genderportal.unisg.ch/de/aktuell

Die Grabhügel bei Sarrabus, Südafrika, im Jahr 1875

Die Diskussion über einen künftigen Fachkräftemangel hat neuen Aufwind bekommen. Bundesrat Johann Schneider-Ammann und Teile der Wirtschaft fordern, das Potenzial der heimischen Arbeitskräfte noch besser ausgeschöpft werden. Vor allem Frauen mit Familie müssten mehr Erwerbsarbeit leisten. Engagierte Feministinnen, die selber Mütter minderjähriger Kinder sind, und interessierte Teilnehmerinnen werden unter Leitung von Historikerin Ursina Anderegg (Women

in Development Europe) über die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienarbeit diskutieren.

**Bern** Politforum Käfigturm, Marktgasse 67, Do, 13. November, 18.45 Uhr.

### Menschenrechtskonvention

«Landesrecht versus Völkerrecht»: Die Amnesty-International-Sektion Rorschach organisiert dazu ein Podium mit Hans-Jürg Fehr, dem ehemaligen Präsident der SP, SVP-Nationalrat Thomas Müller und Stefan Schlegel (Lawyers for Amnesty und Foraus – Forum Aussenpolitik).

**Rorschach** Forum Würth, Churerstrasse 10, Mo, 10. November, 20 Uhr.

### Neue Medien

Der Film «Forbidden Voices» porträtiert Frauen, die mithilfe von Facebook, Twitter und Co. gegen das restriktive Regime in ihrem Land kämpfen: Yoani Sánchez (Kuba), Zeng Jinyan (China) und die exilierte Iranerin Farnaz Seifi. Regisseurin Barbara Miller wird anwesend sein.

**Zürich** Filmstelle ETH-Zentrum, Universitätsstrasse 6, Di, 11. November, 20 Uhr.

### Sri Lanka

Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GföV)feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum. Es gibt ein ExpertInnen- und ein Podiumsgespräch sowie eine Versteigerung von Berndeutschem von Pedro Lenz, Tragbarem aus Zürich und Historischem aus dem GföV-Fundus. Im Expertengespräch berichten Julia Cuadros, Fachspezialistin Gold der NGO Cooperación, Peru, und Christoph Wiedmer, Geschäftsleiter GföV vom Goldbusiness, von der Lage in Peru und der Rolle der Schweizer Wirtschaft. Danach diskutieren Martin Stürzinger (EDA), Jayakumar Thurairajah (Vertreter erste Generation, Präsident des Vereins Gerechtigkeit und Demokratie für Sri Lanka), Laavanja Sinnadurai (Vertreterin zweite Generation, Studentin Rechtswissenschaften) und Angela Mattli (Leiterin Kampagnen und Projekte GföV) über die Situation in Sri Lanka nach dem Bürgerkrieg. Nach der Versteigerung singt die «Queen of the Roma Music» Esmá Redzepova aus Mazedonien (vgl. Seite 2).

**Bern** Hotel National, Theatersaal, Sa, 8. November, 15 Uhr. www.gföv.ch/25jahre

### Südliches Afrika

Aus Anlass von zwanzig Jahren demokratischem Südafrika will die Konferenz «Bergbauindustrie im südlichen Afrika» Fragen zur Rohstoffindustrie in dieser Region nachgehen. Wie müsste dieser Sektor reformiert werden, um den Ansprüchen einer Demokratisierung zu genügen? Betroffene, AktivistInnen und AkademikerInnen aus dem südlichen Afrika sind an der Diskussion beteiligt. Zudem wird der «Rundschau»-Beitrag «Glencore und die Asthma-Toten» über die Mo-pani-Kupfermine in Sambia gezeit.

**Basel** Basler Afrika Bibliographien, Klosterberg 23, Fr, 7. November, ab 18.15 Uhr (zwei Referate); Sa, 8. November, 8.30–17.15 Uhr. Kosten: 25/50 Franken. Tagungssprache ist Englisch (ohne Übersetzung). Diskussionsbeiträge in deutscher oder französischer Sprache sind möglich.

Die Grabhügel bei Sarrabus, Südafrika, im Jahr 1875

Am 16. August 2012 erschoss die südafrikanische Polizei 34 streikende Minenarbeiter. Der preisgekrönte Dokumentarfilm «Miners Shot Down» von Rehad Desai zeigt die Hintergründe dieses Blutbads. Nach der Vorführung des Films (in Englisch, Xhosa und Zulu mit englischen, französischen und portugiesischen Untertiteln) gibt es eine Diskussion mit Gästen aus Südafrika über die Geschehnisse und über aktuelle gesellschaftliche Verhältnisse in ihrem Land.

**Basel** kult.kino atelier, Theaterstrasse 7, So, 9. November, 11 Uhr.



Die Künstlerin Sasha Huber in den Posen der von Gletscherforscher Louis Agassiz fotografierten Sklaven (vgl. «Ausstellung»). »SOMATOLOGICAL TRIPTYCH OF SASHA HUBER, FOTO: PETER DIBDIN. ©SASHA HUBER

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

#### KULTOUR



Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

#### Podium über Agassiz

Sein Buch «Reise in Schwarz-Weiss» war wegweisend für die Aufarbeitung der schweizerischen Beteiligung an der Sklaverei. In den letzten Jahren machte der Historiker Hans Fässler immer wieder darauf aufmerksam, was Schweizer Politiker, Wissenschaftler und Geschäftsleute das rassistische Denken mitprägten – insbesondere der Freiburger Gletscherforscher Louis Agassiz (1807–1873). In den Gemeinden rund um das nach dem Rassenstheoretiker benannte Agassizhorn zeigte Fässler eine Ausstellung zur Geschichte der Sklaverei und den Menschenrechten. Die Stadt St. Gallen, in der Fässler lebt, lehnte es ab, die Ausstellung finanziell zu unterstützen, auch liess sich dort kein Ausstellungs-saal dafür finden. Nun ist sie doch noch in der Nähe zu sehen, im kulturell genutzten Zeughaus im ausserrhodischen Teufen. Die Ausstellung in Teufen kam auf Wunsch eines Nachbarn des Zeughauses, Gottlieb F. Höpli, ehemaliger Chefredaktor des «St. Galler Tagblatts», zustande. Zum Abschluss der Ausstellung streiten der linke Fässler und der liberale Höpli nun über eine Umbenennung des Agassizhorns.

In der Ausstellung sind zusätzlich Werke der Künstlerin Sasha Huber zu sehen, die überall auf der Welt an Orten posiert, die nach Agassiz benannt sind. Sie nimmt dabei nackt die Pose ein, in der Agassiz die Sklaven fotografierte. «Durch diese Mehrfachbelichtungen verlieren die Posen ihre erniedrigende und an Gefangene erinnernde Bedeutung. Sie wirken stolz, kraftvoll und schön», meinte Museumsleiter Ueli Vogt an der Vernissage. ks

«Wie die Landschaft zu ihrem Namen kam» in: **Teufen** Zeughaus, Do, 6. November, und So, 9. November, je 14–19 Uhr. Podium: So, 9. November, 14 Uhr.

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017



Die Künstlerin Sasha Huber in den Posen der von Gletscherforscher Louis Agassiz fotografierten Sklaven (vgl. «Ausstellung»). »SOMATOLOGICAL TRIPTYCH OF SASHA HUBER, FOTO: PETER DIBDIN. ©SASHA HUBER

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

#### Musik

#### Perfume Genius

Es ist eine der spektakuläreren Metamorphosen in der aktuelleren Popmusik. Oder fast ist man versucht, von einer Häutung zu sprechen angesichts der Körperpolitik, um die es bei diesem Sound geht: Perfume Genius – was für ein toller Künstlername! – hatte erst zwei balladeske Pianaalben vorgelegt, in denen er sich mit den Dämonen seiner Jugend beschäftigte: mit der Diskriminierung, die ihm als jungem Homosexuellen in Seattle entgegenschlug, mit seinem Drogenkonsum auch, in den er sich flüchtete. Nun legt der 32-jährige Mike Hadreas, so sein bürgerlicher Name, ein unerhört selbstbewusstes Album vor: Er habe genug davon gehabt, dass die Leute mit dem Finger auf ihn zeigten: «Ich wollte ihnen ein ‚Fuck you!‘ entgegenschleudern. Ich hoffe, es wird für einmal für die anderen ungemütlich, nicht für mich.»

Und so sehen wir ihn, wie er im Video zu «Queen» im goldenen Shirt und mit roten Lippen ein Businessmeeting durcheinanderbringt. «Keine Familie ist sicher, wenn ich tänzle», singt er dazu gegen die Bigotterie und die eigene, falsche Scham. Kräftig ist dazu die Musik, die Synthesizer, die Adrian Utley von Portishead beisteuert, und die Drums, die John Parish spielt. Doch bei aller Opulenz in der Stimme und in der Musik: Immer noch folgen bei Perfume Genius Unsicherheiten, Brüche und Schreie, die andeuten, dass jede Identität nur auf Zeit feststeht. ks

**Perfume Genius** in: **Zürich** Exil, Mi, 12. November; in: **Lausanne** Le Romandier, Do, 13. November.

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

## Literatur

### Isolde Schaad

Eigentlich wollte sie Karikaturistin werden: Die studierte Kunsthistorikerin Isolde Schaad, Tochter des Kunstmalers Werner Schaad, zeichnete viel als junge Frau und hatte schon damals einen Sinn für Humor. Doch «Satire für eine intellektuelle, kinderlose Frau ist eine harte Nuss, du darfst dich nicht über die Gesellschaft lustig machen», sagte sie im Gespräch mit der WOZ diesen Frühling (siehe WOZ Nr.11/14). So entschied sich die 1944 in Schaffhausen geborene Schaad gegen ein Leben fürs Zeichen und für ein Leben fürs Schreiben. Zum Glück: Isolde Schaad wurde zu einer der wichtigsten Schweizer Autorinnen der Achtundsechzigergeneration, und noch heute ist sie mit ihrem einmaligen Tonfall, ihrem Witz und ihrem scharfsinnigen Geist eine wichtige kritische Stimme gegen die Selbstzufriedenheit in der Schweiz.



Jede Identität steht nur auf Zeit fest: Perfume Genius ist in Zürich und Lausanne zu hören. »FOTO: GEORG GATSAOS

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017



Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Lausanne, 2017

Die Ausstellung "Perfume Genius" in Zürich, 2017